

Technisches Merkblatt

Gold-Glitter Silber-Glitter

Art.-Nr. 2 06150 001

Art.-Nr. 2 06150 002

Glitter-Partikel zum Einmischen in ASODUR®-Design

Eigenschaften:

- einfache Verarbeitung
- geringe Dosierung
- ansprechende optische Effekte
- hohe Brillanz
- gute Witterungsbeständigkeit

Einsatzgebiete:

Gold-Glitter und Silber-Glitter zum Einmischen in die ASODUR-Design-Fuge. Durch die Zugabe von Gold- oder Silber-Glitter lassen sich in Verbindung mit der großen Farbauswahl von ASODUR-Design eine Vielzahl von dekorativen Gestaltungsmöglichkeiten erschließen. Je nach gewünschtem Glitter-Effekt kann der Inhalt von 1–6 Beutel Silber- oder Gold-Glitter (bezogen auf ein 6-kg-Gebinde) eingemischt werden. Einen Gold-Effekt des Fugenmörtel wird erreicht bei Verwendung von ASODUR-Design im Farbton curry in Verbindung mit bis zu sechs Beuteln á 50 g Gold-Glitter. Ein ansprechender Silber-Effekt des Fugenmörtel wird erreicht bei Verwendung von ASODUR-Design im Farbton silbergrau in Verbindung mit bis zu sechs Beutel á 50 g Silber-Glitter.

Technische Daten:

Basis:	hochwertige beschichtete Polyester-Folie
Farbe:	gold- bzw. silber-glänzend
Schüttgewicht:	0,5 bis 0,6 kg/dm ³
Lieferform:	50-g-Beutel (100 Beutel pro Karton)
Temperaturbeständigkeit:	bis +75 °C, kurzzeitig bis +175 °C
Lagerung:	frostfrei, mind. 24 Monate im original verschlossenen Gebinde

Verbrauch:	· ca. 50 bis 300 g / 6-kg- Gebinde ASODUR-Design
	· ca. 50 bis 100 g / 2-kg- Gebinde ASODUR-Design

Untergrund:

Siehe Technisches Merkblatt ASODUR-Design.

Verarbeitung:

ASODUR-Design gemäß Technischen Merkblatt anmischen. Anschließend Gold-Glitter sorgfältig einmischen. Silber- oder Gold-Glitter nur in Bereichen mit geringer chemischer Belastung verwenden. Bei einer erhöhten Zugabe von Silber- oder Gold-Glitter (4–6 Beutel) nimmt die Zähigkeit des Materials zu. Die Verarbeitung erfolgt in der üblichen Arbeitstechnik, siehe auch im Technischen Merkblatt von ASODUR-Design.

Hinweis:

Die Anwendung von Gold- bzw. Silber-Glitter empfehlen wir nur in Bereichen mit geringer chemischer Beanspruchung. Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel können den Glittereffekt zerstören!

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!